

Auf dem Festplatz feiern

FEST Burschen und Mädchen treffen sich

DAUTPHETAL-BUCHENAU Die Frauen in Grün mit „Heuresch“-Frauen und Männer treffen sich am Samstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr an der „Scheune Malitz“, um von dort auf die „Wellerspitze“ zum Burschen- und Mädchenschaftstreffens zu gehen. Die Gesellschaftsmitglieder werden vom Vorstand um „Abendgarderobe“ gebeten: (red)

Reh läuft in ein Auto

WILDUNFALL Sachschaden auf der Kreisstraße

DAUTPHETAL Einen Wildunfall gab es am Donnerstag, 5. Mai, um 22 Uhr auf der Kreisstraße zwischen Holzhausen und Mornshausen. Einem 18-jährigen Autofahrer lief ein Reh in den Wagen. Das Tier verschwand, zurück blieb laut Polizei ein beschädigtes Auto. (red)

Gemeinsam reparieren

ANGEBOT Repair-Café in der Mittelpunktschule

DAUTPHETAL-DAUTPHE Am Samstag, 21. Mai, findet von 10 bis 14 Uhr in der Mittelpunktschule in Dautphe wieder ein Repair-Café statt. Die Leitstelle Freiwillig Aktiv für Dautphetal lädt ein, reparaturbedürftige Gebrauchsgegenstände mitzubringen, die Fachleute dann gemeinsam mit den Interessenten wieder instand setzen können. Die Gegenstände sollten in einem sauberen Zustand sein. Mitgebracht werden können technische Geräte, Räder aber auch Spielzeuge. (red)

Das Elsass erleben

SENIOREN Bilder-Vortrag in Mornshausen

DAUTPHETAL-MORNSHAUSEN Am Mittwoch, 18. Mai, findet von 14.30 bis 16.45 Uhr der Seniorentreffpunkt Dautphetal A im Bürgerhaus Mornshausen (Alte Schulstraße 2) statt. Anneliese Müller hört dort einen Vortrag mit Bildern über das „Elsass – kulinarisch und kulturell“. Der Bus für die Senioren fährt ab um 14 Uhr ab Wolfgruben, über Wilhelmshütte, Bürgerhaus Dautphe, Silberg, Hommershausen, Mornshausen Amelose und Landhaus Wemer. (red)

Roller fährt auf Tigan auf

UNFALL 16-Jähriger ohne Führerschein unterwegs

DAUTPHETAL-DAUTPHE Höhe der Hausnummer 6 ohne Führerschein hat ein 16-Jähriger aus Mornshausen am Samstag mit einem Motorroller einen Unfall gebaut.

Gegen 19.35 Uhr befuhr ein 45-jähriger Mann aus Dautphe mit seinem schwarzen VW Tiguan die Hainstraße aus Richtung Hofstraße in Richtung Gladbacher Straße. Der 16-Jährige war mit seinem Piaggio Motorroller dahinter unterwegs. In Höhe der Hausnummer 6 wollte der 45-jährige Mann nach rechts neben sein Grundstück einbiegen und bremste. Der Heranwachsende erkannte dies noch und bremste, konnte eine Kollision aber nicht mehr vermeiden und prallte gegen die Beifahrertür des Pkw. Anschließend stellte sich heraus, dass der Heranwachsende nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Der Sachschaden beläuft sich auf 2050 Euro. (red)



Vertreter der Roth Kunststofftechnik, der Roth Werke sowie der ausführenden Baufirmen und Bürgermeister Bernd Schmidt vollziehen den obligatorischen ersten Spatenstich für Baumaßnahme. (Foto: Valentin)

Mehr Umsatz und Arbeitsplätze

ERWEITERUNG Roth Kunststofftechnik investiert über sechs Millionen Euro in Wolfgruben

Von Sascha Valentin

DAUTPHETAL-WOLFGRUBEN Bei der Firma Roth Kunststofftechnik in Wolfgruben ist der Spatenstich für den Bau einer neuen Lager- und Logistikhalle erfolgt. Der Neubau, der noch in diesem Jahr in Betrieb gehen soll, umfasst eine Fläche von 3650 Quadratmetern.

Der Aufwärtstrend bei der Kunststoffverarbeitung habe sich im vergangenen Jahr fortgesetzt, sagte Werksleiter Herbert Blodig. 2015 verzeichnete die Roth Kunststofftechnik ein Umsatzplus von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr – und der Trend

ist weiter steigend. Ohne Werksweiterung ließen sich die Umschläge schon jetzt nur schwer bewältigen, erklärte Blodig und verwies auf das Beispiel eines Kunden, der täglich zwischen drei und fünf Lkw-Ladungen an gefertigten Teilen erhält. Durch die neue Halle werden die Logistik entzerrt und die Kapazitäten vergrößert, betonte er.

Der Bau der neuen Halle erfolgt nach den Planungen des Architekturbüros Freischlad & Partner aus Haiger aufgrund der Rothschen Firmenphilosophie, Umwelt und Ressourcen weitgehend zu schonen und bei der Versorgung vor allem auf Erneuerbare Energien zu setzen. Dabei kommen Technologien aus dem Produktpro-

gramm der Mutterfirma zum Einsatz. So erzeugt in der Halle eine Roth Industrieflächenheizung ein angenehmes Temperaturprofil und eine Freiflächenheizung sorgt dafür, dass auf dem Außengelände in der kalten Jahreszeit eine eisfreie Ladezone zur Verfügung steht.

Zum Heizen wird die Prozesswärme aus der Spritzgussfertigung genutzt

Dafür wird allerdings keine zusätzliche Energie aufgewendet, wie Blodig klarstellt.

Dennoch Heizen wird die Prozesswärme aus der Spritz-

gussfertigung verwendet. Hinzu kommen eine vollbiologische Roth-Kunststoffkläranlage sowie Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung. Die neue Halle wird eine behinderungsfreie Umfahrung des Werks sowie eine witterungsunabhängiges Be- und Entladen der Lkw in vier Toren ermöglichen. „Mit der Werksweiterung gewährleisten wir einen effizienten Warenfluss von der Herstellung über die Lagerung bis zum Versand an die Kunden“, sagte Blodig.

Mehr als vier Millionen Euro lässt sich Roth den Neubau der Halle, der von der Firma Christmann + Pfeifer als Generalunternehmer ausgeführt wird, kosten. Weitere zwei Millionen werden in neue Maschinen und tech-

nische Ausrüstung investiert.

Damit verbunden sind dann auch zusätzliche Arbeitsplätze. So soll die Belegschaft in Wolfgruben um 15 auf dann 175 Mitarbeiter steigen.

Für die Gesellschafter stellte Dr. Anne-Kathrin Roth fest: „Mit dieser Investition tragen wir der dynamischen Entwicklung unserer Sparte Plastic Technology Rechnung.“ Und die ist nach dem Bau der Halle noch keineswegs zu Ende, wie Herbert Blodig betonte. Es gibt schon jetzt Pläne für einen weiteren Ausbau des Werks in Wolfgruben für die Zukunft. Der Standort ist damit auf jeden Fall der zweitgrößte im Netzwerk der Roth Industries.

Trotz Schnittmengen kein Partner

BILANZ SPD bleibt als stärkste Fraktion in der Dautphetaler Gemeindevertretung in der Opposition

DAUTPHETAL-BUCHENAU Trotz hoffnungsvoller Gespräche mit der CDU und den Freien Wählern ist es zu keiner Zählgemeinschaft oder Koalition gekommen. Dabei habe es mit beiden Parteien Schnittmengen gegeben, stellte SPD-Fraktionschef Joachim Ciliox fest.

Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsverbandes Dautphetal in Buchenau ging der Ortsverbandsvorsitzende Jürgen Dannenhaus auf die verschiedenen Aktivitäten in den vergangenen zwölf Monaten ein und erinnerte dabei unter anderem an die Vorbereitungen für die Kommunalwahl im März. Das Wahlergebnis für die SPD-Dautphetal bezeichnete er als nicht überraschend, obgleich die SPD die stärkste Fraktion geblieben sei.

Fraktionsvorsitzender Joachim Ciliox ging auf den Verlust von fünf Prozentpunkten ein, das sei nicht wegzudiskutieren.

Die SPD-Fraktion habe sich auch in der Vergangenheit für die Gemeinde eingesetzt und gute Anträge eingebracht. Als stärkste Fraktion stelle sie im Parlament mit

Jürgen Dannenhaus auch in Zukunft den Vorsitzenden.

Nach der Kommunalwahl habe die SPD sowohl Gespräche mit der CDU als auch mit den Freien Wählern Dautphetal geführt mit dem Ziel, eine Zählgemeinschaft oder eine Koalition zu bilden. Trotz hoffnungsvoller Gespräche und der Tatsache, dass mit beiden Gesprächspartnern Schnittmengen festgestellt wurden, sei es leider zu keiner Zählgemeinschaft gekommen.

„Mitbestimmen ist besser als in der Opposition zu sitzen“, resümierte Ciliox. Ziel der SPD-Fraktion sei es, die Kompetenzen der Ortsbeiräte zu stärken. Auf Betreiben der SPD seien die Mittel für die Straßenrenovierungen gegenüber dem ursprünglichen Ansatz im Jahre 2016 verdoppelt worden.

Kosten für Hallenabbau nicht bekannt

Auch Silvia Demper betonte, dass ihre Fraktion nicht Anträge formuliere, um in die Presse zu kommen, sondern um etwas vom Vorteil von Dautphetal zu verändern. Es müsse überlegt werden, wie in Zukunft Anträge der SPD-Fraktion erfolgreicher das Parlament passieren.



Der Vorsitzende des SPD-Ortsverbandes Dautphetal Jürgen Dannenhaus (links) und der Fraktionsvorsitzende der SPD in der Gemeindevertretung Dautphetal Joachim Ciliox (rechts) verabschiedeten die auscheidenden Fraktionsmitglieder (ab 2. von links) Alfred Hausburg, Ingrid Michel und Rolli Messerschmidt. (Foto: K. Peter)

Dannenhaus und Ciliox verabschiedeten die auscheidenden Fraktionsmitglieder und bedankten sich für deren zum Teil jahrzehntelanges Engagement zum Wohle Dautphetals. Alfred Hausburg gehörte 26 Jahre der Gemeindevertretung an und war unter anderem neun Jahre Erster Beigeordneter. Ingrid Michel gehörte mit Unterbrechung dem Gemeindeparlament seit 1981 für 13 Jahre an und vertrat 21 Jahre die Interessen der SPD im Kreistag. Verabschiedet wurde auch Rolli Messerschmidt, der 15 Jahre dem Parlament angehörte, und im letzten Jahr für zwölf Monate die Gemeindevertretung als Vorsitzender führte.

In Abwesenheit wurden auch Helmut Griesel und Jörg Saffrich verabschiedet. Helmut Griesel gehörte der SPD-Fraktion Dautphetal seit über 25 Jahren an, Jörg Saffrich zwei Jahre.

Die Landtagsabgeordnete Angelika Löber ging unter anderem auf die deprimierenden Umfrageergebnisse ein. Die SPD-Landtagsfraktion setze sich dafür ein, die

Polizei zu stärken und dies nicht nur personell, sondern auch in puncto Ausstattung.

Aus der Versammlung wurde Löber gefragt, ob und wann die Flüchtlingsunterkunft an der Hinterlandhalle abgebaut wird und was diese kostet. Angelika Löber berichtete, dass sie Kosten, die komplett vom Land übernommen werden, nicht kennen. Das Land habe festgelegt, welche Flüchtlingsstandorte aufgelöst würden, sich aber noch nicht dazu geäußert, ob und wann diese abgebaut werden. (klp)

Anzeige

Die Top-Prämie im Mai

Jetzt Leser werben!

BOSCH Elektro-Rasenmäher „Rotak 32“

- Bosch Powerdrive System für kraftvolles Arbeiten auch bei feuchtem, hohem Rasen
- Patentierter Rasenkamm für randnahes Mähen entlang von Wänden und Rasenkanten
- Enorme Drehkraft bis 17 Nm • 3-fach Höhenverstellung • 3-fach positionierbarer Führungsholm • Schnittbreite: ca. 32 cm • Schnitttiefe: ca. 2 • 6 cm
- Fangkorb: ca. 31 Liter Volumen

Diese und weitere Prämien finden Sie unter www.mittelhessen.de/leser-werben-leser oder rufen Sie uns an unter Tel. 0 64 41 / 9 59-99

ZEITUNGSGRUPPE **lahndill** Wetzlarer Neue Zeitung Weilburger Tagblatt Hünfelder Anzeiger DILL-ZEITUNG DILL-POST Eschwege Tagblatt